

## Sankt-Ansgar-Woche der katholischen Kirche in Hamburg

Seit mehr als vierzig Jahren feiern Hamburgs Katholiken die Sankt-Ansgar-Woche. Deren Name geht zurück auf den heiligen Ansgar (801 – 865), den Begründer des Erzbistums Hamburg.

Im Alter von etwa 25 Jahren wurde Ansgar aus dem Benediktiner-Kloster Corvey (Ostwestfalen) mit der Mission im Norden beauftragt und um 831 zum Missions-Bischof mit Sitz in Hamburg ernannt.

Vermutlich auf dem Platz der heutigen St. Petri-Kirche neben der Burganlage ließ er seine Missionskirche mit einem kleinen Kloster samt Klosterschule errichten. Nach der Zerstörung dieser Missionsstation Hamburg durch die Wikinger (845) wirkte Ansgar weiter von Bremen aus als Erzbischof und Missionar in Skandinavien.

### HINWEIS

Samstag, 3. Februar 2024

19.00 Uhr

### 58. Ökumenische St.-Ansgar-Vesper

Hauptkirche St. Petri, Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg

Verleihung des Ökumenischen Friedenspreises durch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hamburg (ACK)

Ansprache: *Kiezpastor Karl Schultz*,  
Erzbistum Hamburg, Vorstand der ACK Hamburg

Chöre: Hamburger Bachchor St. Petri

Leitung: *KMD Thomas Dahl*

Schola Gregoriana am St. Marien-Dom

Leitung: *Dommusikdirektor Christian Weiherer*

Russ.-Orth. Kirche des Hl. Johannes von Kronstadt

Leitung: *Elena Stahl*

Orgel: *Kantor Gregor Ruland*

Anschließend Ökumenisches Get-together

Titelbild: Adobe Stock / May Permat Erzbischof Graham / von Giese co-operations

Verantwortlich: Dekan Dr. Thomas Benner



## SANKT-ANSGAR-WOCHE

**Miteinander  
hier –  
füreinander da**

EINE FESTWOCHE DER HAMBURGER  
KATHOLIKINNEN UND KATHOLIKEN  
VOM 27. JANUAR BIS 4. FEBRUAR 2024

[www.ansgarwoche.de](http://www.ansgarwoche.de)



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Schwestern und Brüder,**

Miteinander hier – füreinander da, unser Motto lässt mich auch in diesem Jahr fragen, mit wem wir in Hamburg gemeinsam unterwegs sind und für wen wir da sein wollen.

Ganz zu Beginn der Sankt-Ansgar-Woche schauen wir daher auf diejenigen, die mit vollem Engagement für andere Menschen da waren. Schon jetzt dürfen Sie gespannt sein, wer diesmal die Preisträger und Preisträgerinnen der Ansgar-Medaille 2024 sein werden.

Da sein wollen wir stellvertretend auch für alle, die schmerzlich den Frieden vermissen. In unseren Gottesdiensten, aber auch in verschiedenen Impulsen wird dem Frieden und der Gerechtigkeit Raum gegeben, die wir für alle Krisenregionen erbitten.

Gemeinsam unterwegs sind wir in guter ökumenischer Verbundenheit. Das ökumenische Abendgebet und die ökumenische Vesper geben seit jeher dieser Woche eine Prägung der Geschwisterlichkeit.

In unsere Geschwisterreihe gehören ausdrücklich auch unsere jüdischen Schwestern und Brüder, an deren Seite wir besonders in dieser Zeit stehen. Ich freue mich daher, dass wir in unserem Fest-Programm am Freitag insbesondere junge Menschen zu einem „Perspektivwechsel“ einladen, um Einblicke in das jüdische Leben in Hamburg gestern und heute zu erhalten.

Ich wünsche uns eine Festwoche, die unser Miteinander stärkt und uns zum großzügigen Handeln inspiriert in Wort, Tat und Gebet.

Dr. Stefan Heße  
Erzbischof von Hamburg

Sonnabend, 27. Januar 2024

---

18.15 Uhr

**Festliche Vorabendmesse der Kulturen**

St. Marien-Dom, Am Mariendom 1, 20099 Hamburg

Zelebrant: *Dekan Dr. Thomas Benner*

**Fest der Kulturen**

Gegen 19.30 Uhr: kulinarische Spezialitäten, Musik, Gesang und Tanz aus verschiedenen Kulturen im Haus der Kirchlichen Dienste und im Pfarrsaal

Sonntag, 28. Januar 2024

---

10.00 Uhr

**Patronatsfest des Erzbistums Hamburg**

**Verleihung der Ansgar-Medaillen**

St. Marien-Dom, Am Mariendom 1, 20099 Hamburg

*Pontifikalamt mit Erzbischof Dr. Stefan Heße*

Vokalensemble vox cathedralis

Leitung: *Ulrich Cordes*

Orgel: *Dommusikdirektor Christian Weiherer*

Montag, 29. Januar 2024

---

19.30 Uhr

**„Kriegstüchtig? Christliche Friedensethik und Soldatenberuf“**

Im Haus der Kirchlichen Dienste,  
Danziger Straße 64, 20099 Hamburg

Mit Militärdekan Monsignore Bernward Mezger  
und General a.D. Klaus Wittmann

Moderation: *Pfarrer Thorsten Weber*

Dienstag, 30. Januar 2024

---

19.30 Uhr

**Ökumenisches Abendgebet**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh,  
Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh

Predigt: *Pastor Markus Kalmbach, Winsen*

Posaunenchor Ohlendorf

Leitung: *Volker Detje*

Heilig-Kreuz-Chor, Neugraben und Kantorei Maria Grün, Blankenese  
Leitung: *Prof. Dr. Winfried Adelman*

Orgel: *Henning Trost*

Mittwoch, 31. Januar 2024

---

19.00 Uhr

**Stefanie Golisch: Ein geistlicher Liederabend – Von guten Mächten wunderbar geborgen**

Im Haus der Kirchlichen Dienste,  
Danziger Straße 64, 20099 Hamburg

In diesem Konzert erzählt die Interpretin Bonhoeffers Leben, zitiert Worte und bringt Musik zu Gehör, die er liebte und aus der er Kraft zog. Geprägt und gestärkt vom Musizieren hat Bonhoeffer, tief im Glauben verwurzelt, für Frieden und Gerechtigkeit gekämpft.

Anschließend Begegnung bei Brot und Wein

Veranstalter: *Kfd-Stadtverband, Angelika Huck-Derwahl*

Donnerstag, 1. Februar 2024

---

9.00 Uhr

**Philipp Odermatt: Meine Zeit als Schweizer Gardist unter Papst Johannes Paul II.**

Gemeindehaus Heilig-Kreuz-Neugraben,  
An der Falkenbek 12, 21149 Hamburg

Veranstalter: *Kolpingsfamilie Hamburg-Neugraben,  
Heinz Slenczek*

Freitag, 2. Februar 2024

---

18.00 Uhr

**„Jüdisches Leben damals und heute“ Einladung zu einem Perspektivwechsel für Jugendliche ab 15 Jahren**

HafenCity

Veranstalter sind die katholische Pfarrei Sankt Ansgar und das Ökumenische Forum HafenCity im Rahmen der jährlichen Sankt-Ansgar-Woche. Start ist am U-Bahnhof HafenCity Universität (Ausgang Versmannstraße), ein kurzer Fußweg führt zum denk.mal Hannoverscher Bahnhof, wo zwischen 1940 und 1945 die Züge in die Konzentrationslager abfuhrten. Weiter geht es in der Kapelle des Ökumenischen Forums, wo bei einem Filmimpuls ungewöhnliche Einblicke in jüdisches Leben der Gegenwart überraschen und mit zahlreichen Klischees brechen. Der Abend klingt mit kalten und warmen Getränken aus. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenfrei möglich.

Freitag, 2. Februar 2024

---

18.00 Uhr

**Messe zum Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)**

St. Marien, Ottensen, Bei der Reitbahn 4, 22763 Hamburg

**Anschließend um 19 Uhr im Gemeindehaus: Film „420 Jahre Katholische Schule Altona“, Gespräch und Diskussion zum Abenteuer Schule.**

Wandlungen eines katholischen Schulstandorts am Beispiel Hamburg-Altona von Michael Jurk und Martin König-Konerding (Regie), Moderation: *Dr. Martin Schröter, Verein für Kirchengeschichte in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.*

Zwei geschlossene katholische Schulen in Hamburg-Altona: Sankt Marien in der Eulenstraße und die Katholische Schule Altona im Dohrnweg. Wie kam es dazu? Beleuchtet werden sollen Ursachen und Anlass der Schließungen. Vorab wird der Dokumentarfilm zur 420jährigen katholischen Schulgeschichte Altonas gezeigt, anschließend folgen Vorträge und Austausch zur Sache. Zwischendurch wird ein Imbiss gereicht.

Sonntag, 4. Februar 2024

---

10.00 Uhr

**Festhochamt der Ministrantinnen und Ministranten**

St. Marien-Dom, Am Mariendom 1, 20099 Hamburg

Mit anschließendem gemeinsamen Beisammensein im Pfarrsaal

Zelebrant: *Domkapitular Pfarrer Thorsten Weber*

Sonntag, 4. Februar 2024

---

17.00 Uhr

**Pontifikalvesper mit Erzbischof Dr. Stefan Heße**

Hauptkirche St. Michaelis, Engl. Planke 1, 20459 Hamburg

Festprediger: *Pastor i.R. Markus Meckel, MdB a. D., Außenminister a. D. der DDR*

Domchor: Gabriel Kuhn, Knabensopran

Marie Schroeder, Harfe

Frithjof Koch, Percussion

Antonio di Dedda, Orgel

Leitung: *Dommusikdirektor Christian Weiherer*

Unter anderem Chichester Psalms von Leonard Bernstein  
Anschließend Empfang in der Katholischen Akademie

Montag, 5. Februar 2024

---

9.00 Uhr

**Patrozinium Sankt-Ansgar-Schule**

Ev.-luth. Hauptkirche St. Petri, Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg

Zelebrant: *Pater Daniel Nørgaard SJ, Kopenhagen*

Chor und Orchester der SAS

Leitung: *Tessa Abrahamczik  
und Andreas Hamburg*